Protokoll: GR Sitzung

Datum	Dienstag, 24. November 2026, 19:00 Uhr
Ort	Haus der Generationen
Protokoll	Für WIR7: Alexandra Krauss und Alex Aicher
Entschuldigt	Rauscher Franz, Gudrun Totschnig, Resch Chr., Annekathrin Babette Erwand-Wollner
Beschlussfähig	ja

Tagesordnung

1. TOP 1 – Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls
2. TOP 2 – 1. Nachtragsvoranschlag 2026
3. TOP 3 – NÖ Bau-Übertragungsverordnung, neuerliche Beschlussfassung
4. TOP 4 – Volksschulumbau – Vergabe der Arbeiten, Tranche 1
5. TOP 5 – Musikverein Sitzenberg-Reidling – Subvention für den Proberaum
6. TOP 6 – Freiwillige Feuerwehr Thallern – Ansuchen um Kostenübernahme für das Feuerwehrhaus
7. TOP 7 – Teichschenke – Vergabe der Arbeiten zur Dachsanierung
8. TOP 8 – Auflösung und Rückführung des Vereins zur Förderung der Infrastruktur
9. TOP 9 – Bericht gemäß § 3 Abs. 1 KIG 2023

1. TOP 1 – Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls

2. TOP 2 – 1. Nachtragsvoranschlag 2026

Zum Nachtragsvoranschlag gab es bereits im Vorfeld einige offene Fragen, die leider nicht zufriedenstellend beantwortet wurden.

So haben sich beispielsweise die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung gegenüber dem Vorjahr um rund 40 Prozent erhöht. Wodurch diese erhebliche Kostensteigerung zustande gekommen ist, bleibt offen. Die entsprechenden Verbrauchsdaten wurden uns trotz Nachfrage nicht zur Verfügung gestellt.

Das bringt Gemeinderäte in eine schwierige Situation. Einerseits möchten wir notwendige Beschlüsse nicht blockieren, andererseits haben wir als gewählte Gemeindevertreter auch die Verantwortung, die Verwendung öffentlicher Gelder kritisch zu hinterfragen.

Eine zeitgerechte, vollständige und nachvollziehbare Beantwortung von Fragen sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein. Hier gibt es in unserer Gemeinde jedenfalls noch Verbesserungspotenzial.

Trotz der offenen Fragen haben wir dem Nachtragsvoranschlag zugestimmt.

> **Beschluss (angenommen)**
> Abstimmung: einstimmig

3. TOP 3 – NÖ Bau-Übertragungsverordnung, neuerliche Beschlussfassung

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 28. Juli 2026 wurde dieses Thema unter TOP 11 behandelt.

Es geht darum, baubehördliche Zuständigkeiten bei genehmigungspflichtigen gewerblichen Betriebsanlagen von der Gemeinde an die Bezirkshauptmannschaft Tulln zu übertragen.

Gemeinderäte Kirsten Kunze und Alex Aicher lehnten diese Übertragung weiterhin ab. „Wir sind grundsätzlich dagegen, dass Gemeinden ihre eigenen Kompetenzen aus der Hand geben. **Damit wird die Bedeutung der gewählten Gemeindevertretung zunehmend geschwächt.** Entscheidungen über Angelegenheiten unseres Ortes sollen möglichst von Menschen vor Ort getroffen werden, von Menschen, die unsere Gemeinde, die örtlichen Gegebenheiten und die damit verbundenen Herausforderungen kennen und nicht in Tulln am Schreibtisch über unser Leben entscheiden."

Beschluss:

Gegenstimmen Kirsten Kunze und Alex Aicher

Abstimmung: 2 dagegen

4. TOP 4 – Volksschulumbau – Vergabe der Arbeiten, Tranche 1

Mit der Vergabe der ersten Tranche der Bauarbeiten folgt nun ein weiterer Schritt zur Umsetzung des bereits grundsätzlich beschlossenen Volksschulprojekts.

Beschluss (angenommen):

Volksschule Umbau - Vergabe Arbeiten Tranche 1, insg. € 1.633.849,09 inkl Ust

Art des Verfahrens: Billigstbieterverfahren

BAUMEISTER:

Gebrüder Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH, Industriestraße Ost 3, 8605 Kapfenberg

Auftragssumme: € 692.313,40 inkl. USt.

HOLZBAU:

Ing. Martin Grätzhofer e.U. Bahnstraße 246, 2041 Wullersdorf,

Auftragssumme: € 375.126,72 inkl. USt.

DACHGEWERKE:

RATAY GmbH, Krautäckerstraße 3, 3370 Ybbs an der Donau

Auftragssumme: € 195.634,49 inkl. USt.

Art des Verfahrens: Direktvergabe gem. BVergG 2018 i.d.g.F.

ESTRICHARBEITEN:

FuboTech GmbH, Eduard-Klinger-Str. 19, 3423 St. Andrä-Wördern

Auftragssumme: € 127.552,79 inkl. USt.

FLIESENLEGER:

Trixner Gesellschaft m.b.H. Hürmer Straße 17, 3382 Loosdorf

Auftragssumme: € 26.535,01 inkl. USt.

SANITÄRTRENNWÄNDE:

DORMA Hüppe Austria GmbH, Hollabererstraße 4b, 4020 Linz

Auftragssumme: € 22.673,56 inkl. USt.

TROCKENBAU:

Innenausbau PESCHEL GmbH, Reiterweg 2, 3812 Gr. Siegharts

Auftragssumme: € 95.375,59 inkl. USt.

BODENLEGER:

Wohnwerk Heindl GmbH, Kupferbrunnstraße 40/2, 3100 St. Pölten

Auftragssumme: € 46.769,81 inkl. USt.

MOBILE TRENNWAND:

Fa. SAX Schwimmbad-, Schul-, und Betriebseinrichtungs GmbH, Pezinger Straße 127/6, 1140 Wien

Auftragssumme: € 51.867,72 inkl. USt.

Abstimmung: einstimmig

5. TOP 5 – Musikverein Sitzenberg-Reidling – Subvention für den Proberaum

Eine Subvention in der Höhe von 60.000 Euro ist kein Pappenstiel. Allerdings verteilt sich dieser Betrag auf die kommenden drei Jahre, wodurch sich die finanzielle Belastung für die Gemeinde relativiert. Wir stehen hinter dieser finanziellen Unterstützung, da wir die Notwendigkeit der Investition sehen.

Der Musikverein Sitzenberg-Reidling leistet seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde. Eine zeitgemäße Infrastruktur und entsprechende Räumlichkeiten sind wichtige Voraussetzungen für die musikalische Arbeit, die Nachwuchsförderung und den langfristigen Fortbestand des Vereins.

Aus diesen Gründen haben wir der Subvention in voller Höhe zugestimmt.

Beschluss (angenommen):

Dem Musikverein Sitzenberg-Reidling wird für die Sanierung des Proberaums in Hasendorf bei voraussichtlichen Gesamtkosten von 82.000 Euro eine Subvention in Höhe von insgesamt 60.000 Euro gewährt. Die Auszahlung erfolgt verteilt auf drei Jahre.

- 2026: 25.000 Euro (im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt)
- 2027: 25.000 Euro
- 2028: 10.000 Euro

Abstimmung: einstimmig

6. TOP 6 – Freiwillige Feuerwehr Thallern – Ansuchen um Kostenübernahme für das Feuerwehrhaus

Unsere Freiwilligen Feuerwehren leisten unverzichtbare Arbeit für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Dazu gehört selbstverständlich auch eine zeitgemäße Infrastruktur.

Besonders erfreulich ist der hohe Frauenanteil bei der Freiwilligen Feuerwehr Thallern. Auch die hervorragende Jugendarbeit verdient besondere Anerkennung. Die Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend sind nicht nur die Einsatzkräfte von morgen, sondern auch die zukünftigen Führungskräfte unserer Feuerwehr.

Dieses Engagement gilt es zu fördern und langfristig zu sichern. Dazu braucht es entsprechende Räumlichkeiten und zeitgemäße Rahmenbedingungen für Ausbildung, Jugendarbeit und Einsatzbetrieb.

Aus diesen Gründen unterstützen wir das Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Thallern.

Beschluss (angenommen):

Die Gemeinde Sitzenberg-Reidling gewährt der Freiwilligen Feuerwehr Thallern für den Um- und Ausbau des Feuerwehrhauses, insbesondere für die Errichtung einer Damenumkleide, zusätzlicher Lager- und Abstellflächen sowie weiterer Sanierungsmaßnahmen, einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro.

Die veranschlagten Gesamtkosten von 300.000 Euro werden wie folgt finanziert:

- Gemeinde Sitzenberg-Reidling: 100.000 Euro
- Land Niederösterreich: 100.000 Euro
- Eigenmittel der FF Thallern: 100.000 Euro

Darüber hinaus wurde die Bestellung eines Baukoordinators zur Koordination der Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen während der Bauarbeiten, insbesondere bei der Erbringung von Eigenleistungen durch die Feuerwehrmitglieder, beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

7. TOP 7 – Teichschenke – Vergabe der Arbeiten zur Dachsanierung

Die Dachsanierung der Teichschenke wurde beschlossen!

In der heutigen Gemeinderatssitzung wurde die Dachsanierung unserer Teichschenke einstimmig beschlossen. Besonders erfreulich ist, dass der Gemeinderat bei der Auftragsvergabe der Empfehlung des Vereins „Freunde der Teichschenke“ gefolgt ist.

Neun Monate lang wurden seitens des Vereins Angebote eingeholt, verglichen, geprüft und mit Fachleuten diskutiert. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit, persönliches Engagement und jede Menge Herzblut sind in die Vorbereitung dieses Projekts geflossen. Ein besonderes Dankeschön gebührt allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe, die daran mitgewirkt haben. Es war nicht immer ganz einfach, aber die viele Arbeit hat sich gelohnt!

Damit wird ein Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2015 umgesetzt und ein entscheidender Schritt gesetzt, um eine wertvolle Immobilie im Eigentum der Gemeinde langfristig zu erhalten und für kommende Generationen zu sichern.

Die Teichschenke ist weit mehr als ein Gebäude am Schlossteich. Sie ist ein Stück Geschichte unserer Gemeinde, ein Ort der Begegnung und ein wichtiger Bestandteil unseres Ortsbildes – mit viel Potenzial für unsere Gemeinde und die gesamte Region.

Unser ausdrücklicher Dank gilt dem gesamten Gemeinderat für diese gemeinsame Entscheidung. Wenn es gelingt, über Fraktionsgrenzen hinweg konstruktiv an solchen Projekten zu arbeiten und dabei auch das ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger wertzuschätzen, dann ist das genau jene Gemeindepolitik, die wir uns wünschen.

So macht Gemeindepolitik Spaß!

Beschluss (angenommen):

> Die Arbeiten zur Dachsanierung der Teichschenke, einschließlich der Errichtung eines Betonkranzes und des Austausches der Holztramdecke im Gastlokalbereich, werden entsprechend der Empfehlung des Vereins „Freunde der Teichschenke“ an die Zimmerei Unfried vergeben.
>
> Die Auftragssumme beträgt insgesamt **174.182,76 Euro inkl. MwSt.**
>
> Darüber hinaus wurde die Bestellung eines Baukoordinators zur Koordination der Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen während der Bauarbeiten, insbesondere bei der Erbringung von Eigenleistungen durch freiwillige Helferinnen und Helfer, beschlossen.
>
> Abstimmung: einstimmig

8. TOP 8 – Auflösung und Rückführung des Vereins zur Förderung der Infrastruktur

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde die Auflösung und Rückführung des Vereins zur Förderung der Infrastruktur behandelt.

Der Verein wurde ursprünglich zur Nutzung steuerlicher Vorteile gegründet. Da eine Weiterführung aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr sinnvoll ist und die Auflösung bereits im vergangenen Jahr besprochen wurde, wird dieser Schritt nun umgesetzt.

Die Rückführung seiner Aufgaben in die Gemeinde halten wir für eine sehr, sehr gute Idee. **Wir gratulieren den Antragstellern zu dieser Initiative.**

> **Beschluss (angenommen):**
>
> Der Gemeinderat beschließt die Auflösung des „Vereins zur Förderung der Infrastruktur“ und die Rückführung seiner Aufgaben in die Gemeinde Sitzenberg-Reidling.
>
> Abstimmung: einstimmig

9. TOP 9 – Bericht gemäß § 3 Abs. 1 KIG 2023

Dem Gemeinderat wurde gemäß § 3 Abs. 1 KIG 2023 über die Verwendung der Fördermittel des Bundes aus dem Kommunalinvestitionsgesetz berichtet.

Von den insgesamt zur Verfügung stehenden Fördermitteln in Höhe von 244.828 Euro wurden bislang 178.714 Euro abgerufen. Die Mittel dienen der Finanzierung des Umbaus des Kindergartens Sitzenberg, insbesondere der Errichtung einer Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage. Weiters ist die Errichtung einer Leitungsinformationssystem (LIS) vorgesehen.

Die noch verfügbaren Fördermittel betragen 66.114 Euro.

Der Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Abschließend noch ein paar Worte zur heutigen Gemeinderatssitzung

Die heutige Gemeinderatssitzung war aus unserer Sicht ein gelungenes Beispiel dafür, wie Kommunalpolitik funktionieren sollte. Trotz unterschiedlicher Standpunkte wurde sachlich diskutiert und über Parteigrenzen hinweg gemeinsam für unsere Gemeinde gearbeitet.

Es geht nicht darum, in allen Fragen einer Meinung zu sein. Unterschiedliche Ansichten gehören zu einer lebendigen Demokratie. Entscheidend ist vielmehr, wie man miteinander umgeht und ob es gelingt, das gemeinsame Interesse über parteipolitische Interessen zu stellen.

Genauso stellen wir uns Gemeindepolitik vor.